

{eine an Allerheiligen selbstverständlich fast humorfreie Polemik}

Der Totengräber des konventionellen und mithin nicht-virtuellen Tierschutzes sind viele. Neben dem Auslandstierschutz mit der größten Schaufel buddeln besonders fleißig auch die **Wichtigtuer e. V.**

Bildlich geht das in die Richtung des hyperthyreoten Dackels am Eingang des Fuchsbaus, wenn die Erde nur so fliegt.

Und dreimal täglich eine Petition starten!

Spenden für Ego-Massagen vor Gericht

Die *Wichtigtuer e. V.* treten häufig und gern auch ohne das e. V. auf. Den Vereinsstatus brauchen sie ohnehin nur zur Finanzierung ihrer infantilen Rechtsstreitigkeiten mit anderen Tierschützern und sonstigem Kritikergeschmeiß.

Allen und jedem ständig mit Anzeige und Gericht zu drohen, ist die natürliche Folge einer auf Kleinkindniveau verharrenden Frustrationstoleranz und einem napoleongleichen Selbstbild. Diese Eigenwahrnehmung ist selbstredend völlig losgelöst von der tatsächlichen tierschützerischen Effizienz.

Und dreimal täglich eine Petition initiieren!

Erkennungsmerkmal: Sachkundeallergie dritten Grades

Die *Wichtigtuer e. V.* wirken **nur** im Netz. Real existieren sie zwar, bleiben jedoch ohne jeden Effekt auf den Tierschutz. Weder nehmen sie Tiere bei sich auf noch legen sie sonstwie real Hand an Tierleid.

Wie auch? Der digital existierende pseudo-tierschützende Wichtigtuer ist gekennzeichnet von einer hochgradigen Sachkundeallergie. Tierheime, die er je von innen gesehen, lassen sich meist an einer Hand abzählen. Von den organisatorischen Zwängen dort, den Arbeitsabläufen und sonstigen Bedingungen hat er keinen Plan.

Da bleibt nicht einmal Raum für zwangsläufige empirische Erkenntnisse aus eigener Praxis. Denn weder können die Akteure von *Wichtigtuer e. V.* auf irgendwelche banal-tierschützende Tätigkeiten im Dunstkreis real existierender Tierheime verweisen noch haben sie je irgendein Seminar/Workshop o. ä. besucht, auf dem üblicherweise Grundkenntnisse dieser anspruchsvollen Tätigkeit vermittelt werden. Neubiberg ist für sie allenfalls ein Ort in Bayern.

Wichtigtuer e. V. waren noch nie Gassigänger in den Tierheimen X, Y und Z.

Wichtigtuer e. V. haben noch nie Tierarztfahrten für das nächstgelegene Tierheim übernommen.

Wichtigtuer e. V. haben noch nie die Katzenklos eben dort gereinigt und ausgewaschen, Tierheimhunden Körperpflege angedeihen lassen oder diese in den Ausläufen beschäftigt.

Wichtigtuer e. V. wissen gar nicht, warum eine Vorkontrolle notwendig ist und worauf bei dieser zu achten ist. Allerdings wittern sie bei dieser Tätigkeit zentrale Entfaltungsmöglichkeiten: wichtig tun!

Wichtigtuer e. V. halten die Binnenmarkt-Tierseuchenschutzverordnung für eine Verkehrsregelung der Binnenschifffahrt auf deutschen Wasserstraßen zum Schutz des Landviehs. Was eigentlich der Unterschied zwischen einer Kastration und einer Sterilisation ist, können sie selbst mit Hilfe von Tante Google nicht wirklich erklären.

Und schickte man sie los zur Katzen-Kastrationsaktion bei Bauer Dämlich mit zwölf Fallen, lassen sich die Kollateralschäden noch nicht einmal annähernd abschätzen.

Ein Kryptorchide ist für sie nur ein weiteres perverses Schwein aus der Ecke der Sodomisten. Hoden hoch? Wer macht denn so etwas? Aber aproPopo: Das Thema selbst darf keinesfalls fehlen!

Und gerade eben haben wir eine neue Petition im Internet gestartet!

Nichts ohne Fratzenbuch

Es gibt selbstverständlich keine *Wichtigtuer e. V.* ohne eigene Facebook-Seite. Wissenschaftler streiten noch über den chronologisch-kausalen Nexus: ERST Facebook-Auftritt und dann Tierschutz oder doch umgekehrt? Das digitale Gesichtsopus, dessen eigentlicher Vorzug darin liegt, die Gesichter bzw. die Identität der sich dort Verlautbarenden zu verschleiern und zu anonymisieren, ist DER zentrale Ort des Verein-Hauptzwecks des Vereinsobermackers: der Machtausübung. Mit kühner Rigorosität werden dort alle Andersdenkenden, Zweifler oder -worst case! – Kritiker geblockt, gesperrt und rausgeschmissen. Und gleich hinterher reflexartig die kleinkindliche Drohung: „Ich zeig dich an!“

Und wer unsere heutige dritte Petition nicht zeichnet, der ist kein wahrer Tierfreund!

Der Stoff, aus dem der Aktionismus ist

Nichts leichter als Themen anzubieten: Die verschiedenen Tierschutzverteiler spülen täglich hunderte von Katastrophenmeldungen durchs Netz. Da können sich die *Wichtigtuer e. V.* das für sie Passende herauspicken.

Am Ende steht ein kreischend bunter Gemischtwarenladen an Tierschutzthemen auf jeder *Wichtigtuer*

-Website: ein Braunbär hier, ein Pusztahund dort. Und: Protest, Protest, Protest (i. e. Petition, Petition, Petition). Der Berg der Selbstverständlichkeiten kann gar nicht hoch genug sein: gegen Welpenhandel, gegen Pelz, gegen Pocken, gegen Aids. Protest, Protest, Protest (i. e. Petition, Petition, Petition).

Spenden, Spenden, Spenden

Und Geld einsammeln. Für jeden Heck und Meck, völlig ungeprüft. Gnadenhöfe en masse darunter. Kein Hilferuf, kein Text, keine Info, ohne die Hand aufzuhalten. Berichte darüber, was aus dem Geld dann jeweils geworden ist? Fehlanzeige! Freistellungsbescheid? Sonst noch Wünsche?

Tierheim-Sterben

So what?

Dies seien die freien Entfaltungsmöglichkeiten der modernen Gesellschaft für unterbeschäftigte Hausfrauen und sozial deprivierte Würstchen megalomanischen Zuschnitts mit nationalem Sendungsbewusstsein?

Nicht ganz, denn der Schaden ist kolossal: Abgesehen von der umfassenden Diskreditierung eines berechtigten ethischen Anliegens durch das Kleinkind-Gekasper sonnenbebrillter Brusttrommler und ihrer devot aufblickenden Anhängerschaft ziehen die *Wichtigtuer e. V.* den leisen, wichtigen und tatsächlich tierschützerisch wirkenden Vereinen und Tierheimen das Geld ab! Reihenweise gehen deutsche Tierheime pleite und vor *die* Hunde, um die sich die *Wichtigtuer e. V.* noch nie gekümmert haben, sich niemals kümmern werden!

Doggennetz.de konzipiert gerade eine Petition gegen ***Wichtigtuer e. V.***!



Leserzuschrift vom 3. November 2012:

Etwas vergessen oder hab ich es überlesen???

Sterbende Tiere haben ~~Wichtigtuer e. V.~~ nicht begleitet oder gar in den Armen gehalten. Haben

Wichtigtuer e. V. entscheiden, wer leben darf, und lassen andere Tiere, die nicht so gut werbeträ

Wichtigtuer e. V. ziehen anders Denkende in den Dreck und versuchen mit ihrem Einfluss und ih

Wichtigtuer e.V. ???

Ich glaube nicht, dass es Wichtigtuer sind, sondern Menschen, die aus dem Elend und Leid die Chance

Wird Zeit, dass Tiersch(m)utz wieder sauber wird!!

Danke für deinen Beitrag, der - wie so oft - so wahr ist ...

Wenn die Petition fertig ist, werde ich mit einer der ersten sein, die unterzeichnen ...;)

Michael Sehmeyer